

Großaktionäre: Die Stadt Erkelenz sowie die Niederrheinische Licht- u. Kraftwerke A.-G. in Rheydt besitzen seit Gründung der Ges. je 50 % des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), besond. Rückl., 4 % Div., 6 % Tant. an A.-R., weitere 2 % Div., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 35 928, Wohngebäude 112 300, Betriebsgebäude 95 293, Gasbehälter u. Apparate 132 225, Rohr- u. Leitungsnetz 1 408 950, Straßenbeleucht. 47 563, Gasmesser u. Elektr.-Zähler 644 696, Zählerwerkstatt, Prüfstation 4906, Fuhrpark 19 756, Mobilien 2000, Geräte, Werkzeuge 1, Konzeptionen 27 600, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 56 607, Vorräte: Fertigwaren 17 335, Forder. aus Warenliefer. 82 370, Forder. an Konzernges. 108, Wechsel 1585, Kasse und Postscheckguthaben 11 257, Bankguthaben 58 444,

Posten zur Rechnungsabgrenz. 5438, — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, gesetzl. R.-F. 69 174, Wertberichtigungsposten (Erneuer.-F.) 667 645, Anleihen 767 595, Verbindlichk. aus Warenliefer. 58 787, verschied. Verbindlichk. 62 761, Posten zur Rechnungsabgrenz. 10 000, Gewinn 128 402, Sa. 5 764 364 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 146 602, soz. Abgaben 10 685, Abschreib. auf Anlagen 75 000, sonst. Abschreib. 7923, Zinsen 54 931, Besitzsteuern 92 705, sonstige Aufw. 94 876, Gewinn 128 402 (davon Div. 120 000, gesetzl. R.-F. 6420, Vortrag 1982). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 628, Einnahmen aus Strom-, Gas- u. Zählergebühren 565 757, Einnahmen aus Installationen 36 591, außerordentl. Erträge 8147, Sa. 611 124 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes, Verwaltungs- u. Aufsichtsrates für 1932: 18 352 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, 4, 3, 3 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Regnitzstromverwertung-Aktiengesellschaft.

Sitz in Erlangen. — Verwaltung in Forchheim i. Obfr.

Vorstand: Baurat Willy Saugeon, Erlangen; Baurat Franz Simmerding, Forchheim.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dr. Flierl, Erlangen; Erster Bürgermeister Dr. Strecker, Stadtrat Gg. Gebhardt, Bürgermeister Hans Hofmann jr., Forchheim; Bürgermeister Groß, Erlangen; Stadtrat Hofmann, Erlangen-Bruck; Dir. Dipl.-Ing. Karl Pflügel, Dipl.-Ing. Georg Jüngel, Berlin; Dir. Ernst Weber, Bamberg; Dr. Karl Ittameier, Gräfenberg.

Gegründet: 9./11. 1923; eingetragen 25./1. 1924. Die Bayer. Akt.-Ges. für Energiewirtschaft in Bamberg legte kostenlos in die neugegründete Akt.-Ges. ein die sämtlichen Rechte aus dem zwischen der erstgenannten Akt.-Ges. u. dem Bauernkraftwerk Baiersdorf-Wellerstadt e. G. m. b. H. Baiersdorf abgeschlossenen Vertrag vom 30./6. und 18./7. 1922. Die Bayerische Akt.-Ges. für Energiewirtschaft erhielt ferner für elektrische Anlagen, die die Regnitzstromverwertung-Akt.-Ges. errichtet, die Meistbegünstigungsklausel zugesichert.

Zweck: Ausnützung von Elektrizität, insbesondere die Erzeugung u. der Bezug elektrischen Stromes, die Errichtung u. der Betrieb hierzu geeigneter Werke u. Anlagen, der Verkauf des elektrischen Stromes u. die Erstellung u. Verwertung der mit dem Stromverbrauch zusammenhängenden Einrichtungen, ferner die Pacht-, der Erwerb u. Verkauf sowie die Beteiligung an gleichen u. verwandten (Verkehrs- usw.) Unternehmungen in jeder Form.

Kapital: 500 000 RM in 2750 Aktien Lit. A und 2250 Aktien Lit. B zu 100 RM.

Urspr. 2.2 Md. M in 20 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu 100 000 M. überr. von den Gründern zu pari. — Laut G.-V. v. 26./1. 1925 umgestellt auf 5500, wovon 500 RM Vorz.-Akt. sind. Dieselbe G.-V. beschloß Erhöhl. um 104 500 RM in 950 St.-Akt. u. 475 Vorz.-Akt. mit Vorrecht bei der Gewinn-Verteilung. Lt. G.-V. v. 24./10. 1927 Erhöhl. um 165 000 RM in 1650 Aktien Lit. A zu 100 RM, ausgegeben zu pari. Lt. G.-V. v. 3./6. 1930 erhöht um

225 000 RM durch Ausgabe von 2250 St.-Akt. B zu 100 RM zu pari. Gleichzeitig wurden die bisher. Nam.-Vorz.-Akt. zu 20 RM in Inh.-St.-Akt. zu 100 RM (5:1) umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die Aktien Lit. A genießen gegenüber den Aktien Lit. B ein Vorrecht bei der Gewinnverteilung nach Maßgabe des Statuts.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Leitungen 325 824, Holzschuppen 1, Werkzeuge 1, Schwimmbagger 1, Fahrzeuge 1, Einrichtungsgegenstände 1, Fernmeß- und Fernsprechanlage 4000, Aktien- u. Geschäftsanteile 188 501, Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 57 399, Forder. an abhängige u. Konzernges. 35 489, Postscheckguthaben 24, Kasse 392, Bankguthaben 92 048, Transit. Aktiva 3008, (Bürgschaft 110 000). — **Passiva:** St.-A. Lit. A 275 000, St.-A. Lit. B 225 000, Reservefonds 4500, Dekrediterückstellung 3000, Steuer-rückstellung 7500, Anlagentilgung, Erneuerungsrücklage, Wertminderung 142 000, Verbindl. auf Grund von Lief. und Leist. 8023, Verbindlichk. gegenüber einer Konzernges. 20 171, Transit. Passiva 6073, Gewinn: Vortrag aus 1931 108, Reingewinn 1932 15 315, (Bürgschaft 110 000). Sa. 706 690 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 12 828, soziale Abgaben 357, direkte Abschreibungen 2158, Wertbericht. 29 000, verschied. Betriebs- und Handlungsk. 3527, Besitzsteuern 11 673, Gewinn: Vortrag aus 1931 108, Reingewinn 1932 15 315. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 108, Ertrag aus Stromlieferungen 53 985, do. aus Leistungen 9898, do. aus Zins. 10 975, außerordentliche Erträge 5000. Sa. 79 966 RM.

Dividenden 1927—1932: Akt. Lit. A: 4, 5, 5, 5, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ueberlandwerk Erlangen Aktiengesellschaft.

Sitz in Erlangen, Thalermühle.

Vorstand: Stadtbauräte W. Saugeon, Erlangen, und Franz Simmerding, Forchheim.

Aufsichtsrat: Oberbürgermstr. Dr. Hans Flierl, Erlangen; Dr. Karl Heinrich Strecker, 1. rechtskundiger Bürgermeister, Forchheim; Stadtrat Gg. Gebhardt, Forchheim; Bürgermeister Groß, Erlangen; Stadtrat Hofmann, Erlangen-Bruck; Bürgermeister Hans Hofmann jr., Forchheim; Dr. med. Karl Ittameier, Gräfenberg; Dir. Dipl.-Ing. Karl Pflügel, Bamberg; Dir. Dipl.-Ing. Georg Jüngel, Berlin; Dir. Ernst Weber, Bamberg.

Gegründet: 15./11. 1927; eingetragen 13./1. 1928. In die A.-G. wurde eingebracht das unter der Firma „Ueberlandwerk Erlangen Karl Schmitt“ betriebene Geschäft, Grundbesitz auf der Thalermühle u. Wöhrmühle nebst den Masch. u. Apparaten sowie der Dieselmotorenanlage im gesamten Wertanschlage von 318 000 RM u. die 72 000 RM Geschäftsanteile an der Firma „Ueberlandwerk Regnitzgau G. m. b. H.“, Effeltrich. Sämtl. Verträge der Einzelfirma gingen auf die A.-G. nach Rechten u. Pflichten über, insbes. handelt es sich dabei um den Stromlieferungsvertrag mit dem Ueberlandwerk